



Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Bau- und Planungskommission
vom: 20. Februar 2015
zur Vorlage Nr.: [2014-360](#)
Titel: **Bericht zum Postulat [2005/101](#) von Jürg Degen betreffend „Tarifverbund TriRegio“**
Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2014/360

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Bau- und Planungskommission an den Landrat

Bericht zum Postulat [2005/101](#) von Jürg Degen betreffend „Tarifverbund TriRegio“

Vom 20. Februar 2015

1. Ausgangslage

In seinem am 7. April 2015 eingereichten Postulat betreffend „Tarifverbund TriRegio“ bat Jürg Degen den Regierungsrat, zu prüfen und zu berichten, ob und wie der Tarifverbund Nordwestschweiz entsprechend dem grenzüberschreitenden Ausbau der Regio-S-Bahn zu einem umfassenden trinationalen Tarifverbund weiterentwickelt werden kann.

In seiner Antwort verweist der Regierungsrat auf die unterschiedlichen Voraussetzungen für Verbundstrukturen in den drei Ländern. Während in der Schweiz und in Deutschland ähnliche Voraussetzungen vorherrschen, sind integrale Verbundstrukturen in Frankreich aufgrund der unterschiedlichen Kostentragungen pro Verkehrsmittel nicht möglich. Aus diesem Grund ist mit der Einführung eines trinationalen Tarifverbunds nach dem Schweizer Vorbild des TNW in den nächsten Jahren nicht zu rechnen.

Für weitere Details wird auf die [Vorlage](#) verwiesen.

2. Kommissionsberatung

2.1 Organisatorisches

Die Bau- und Planungskommission behandelte die Vorlage anlässlich ihrer Sitzungen vom 8. und 22. Januar 2015. Begleitet wurde sie dabei von Oliver Jacobi, Leiter TBA und von Oliver Biedert, Leiter öffentlicher Verkehr, TBA.

2.2 Eintreten

Eintreten war unbestritten.

2.3 Beratung

Die Kommissionsmitglieder nehmen zur Kenntnis, dass ein grenzüberschreitender Tarifverbund nach Schweizer Modell zwar Ziel der bisherigen und laufenden Arbeiten des TNW ist, mit einer Umsetzung ist in den nächsten Jahren jedoch aus den oben erwähnten Gründen nicht zu rechnen. Die späte Beantwortung des Postulats, so die Verantwortlichen im TBA, sei in gewisser Weise auch ein Eingeständnis, dass in den letzten Jahren nicht viel passiert ist.

Die Kommission stellt abschliessend fest, dass der ursprüngliche Antrag um das Wort «erfüllt» ergänzt werden muss.

3. Antrag an den Landrat

Die BPK empfiehlt, mit 13:0 Stimmen das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Grellingen, 20. Februar 2015

Für die Bau- und Planungskommission:

Franz Meyer, Präsident